



## Gesellschaftliche Herausforderungen

### Bildungsbenachteiligung

Trotz politischer Maßnahmen und einer deutlichen Verbesserung in den letzten Jahren ist Bildungserfolg immer noch stark abhängig von der sozialen Herkunft. Indikatoren, die den Bildungserfolg maßgeblich beeinflussen, sind neben dem finanziellen Hintergrund, der soziale Status der Familie, der Bildungsstatus der Eltern und der eigene Migrationshintergrund. Zur Gruppe der Bildungsbenachteiligten gehören, laut dem Bundesministerium für Bildung & Forschung, demnach Kinder & Jugendliche

- aus Familien, in denen mindestens ein Elternteil arbeitslos ist
- mit einem Wohnort im ländlichen Raum oder in einem Stadtteil, der als sozialer Brennpunkt eingestuft wird
- aus bildungsfernen oder einkommensschwachen Familien
- die bei Alleinerziehenden leben
- aus Familien mit Migrationshintergrund

### Chancengleichheit? Steigender Anteil bildungsbenachteiligter Kinder & Jugendliche

2015 kamen mehr als eine Million Flüchtlinge und Migranten nach Deutschland von denen jedes 4. Kind in sozial benachteiligten Verhältnissen lebt

#### **Folgen der Bildungsbenachteiligung in der Schule:**

- Konzentrations- und Lernschwierigkeiten / oft starke Prüfungsangst
- geringe Lernerfolge, anhaltende Demotivation / mangelndes Selbstbewusstsein
- Problemen an der Teilnahme des Regelunterrichtes, häufiger keinen Schulabschluss, keine Berufsausbildung

#### **Folgen der Bildungsbenachteiligung Übergang Schule-Beruf:**

- häufigere Abhängigkeit von Sozialleistungen / erschwerter Zugang zum Arbeitsmarkt
- prekäre Beschäftigungsverhältnisse/ niedrig-bezahlte Jobs
- steigende Kriminalitätsbereitschaft / schlechtere gesellschaftliche Integration



## Demographische Herausforderung

Der demographische Wandel gehört zu den bereits länger bekannten gesellschaftlichen Herausforderungen

Rückläufige Anzahl der Erwerbstätigen und damit verbundene negative Auswirkungen auf das Sozialsystem

**Fachkräftemangel?** Es gibt doch genügend Bewerber... Nach einer Prognose des Bundesinstituts für berufliche Bildung (BIBB) fehlen im Jahr 2040 über vier Millionen Fachkräfte mit beruflicher Ausbildung - Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter könnte um knapp 6 Mio. sinken. Der deutschen Volkswirtschaft gehen durch nicht besetzte Stellen eine Wertschöpfung von ca. **35 Milliarden Euro** verloren.

**Passungsprobleme:** Erschwerend zum Fachkräftemangel - kommt eine geringe Passgenauigkeit zwischen Bewerbern & Unternehmen dazu. Bundesweit blieben 37 100 Ausbildungsstellen unbesetzt. Die Anzahl unversorgter Bewerber/innen lag bei **ca. 20 900**.

## Projekt 2016: Bildung = EhrenSache<sup>2</sup>

### Vorhandene Potentiale nutzen

#### **Zielgruppe: Kinder & Jugendliche mit Unterstützungsbedarf**

Unser Ziel ist es, vorhandene Potentiale & Stärken zu fördern und den Kindern & Jugendlichen Freude am Lernen zu vermitteln. Das wesentliche Potential steckt in unseren Kindern & Jugendlichen selbst. Kinder sind wissbegierige Entdecker und neugierige Forscher. Wir unterstützen sie im Erwerb der komplexen Bildungssprache, begleiten und beraten sie bei der Berufsorientierung und dem Übergang in eine berufliche Ausbildung.

- Wir fördern ein Lernumfeld mit geeigneten Bedingungen für selbständiges Handeln und Lernen
- Die Kinder & Jugendlichen werden intensiv mit in den Lernprozess eingebunden
- Die aktive Teilhabe wird gefördert, durch genügend Freiraum für die Entwicklung eigener Ideen und Initiativen
- Die Kinder & Jugendlichen werden dabei unterstützt, ihre eigenen Stärken zu erkennen und diese weiterzuentwickeln



Das Angebot setzt bei der Sprachförderung von Grundschulkindern an und setzt sich fort bis zu jungen Erwachsenen, die sich am Übergang Schule-Beruf bzw. in der beruflichen Orientierung befinden.

Unsere Programme sollen Freude und Spaß an Bildung & am Lernen vermitteln, die Jugendlichen haben so die Chance zu lernen, Verantwortung und Eigeninitiative zu übernehmen und somit am Prozess des "lebenslangen Lernens" teilzunehmen.

### **Zielgruppe: Ehrenamtliche Helfer**

- Generationsübergreifende Zusammenarbeit
- Knowhow-Transfer
- Sinnvolle Praxiserfahrung/ Anerkennungsmöglichkeiten für Studierende
- Kostenloses Angebot an Seminaren & Workshops für alle Ehrenamtler/innen

### **Generation 55+**

- Laut der „[Generali Altersstudie 2013](#)“ umfasst das derzeitige Engagement der Älteren rund 1,48 Mrd. Stunden pro Jahr
  - das entspricht etwa 870.000 Vollzeitstellen
- Das Potenzial ist damit allerdings längst nicht ausgeschöpft: Knapp jeder Fünfte gab an, sich gerne mehr engagieren zu wollen.
  - das entspricht einem Potenzial von 873 Mio. Stunden pro Jahr, also rund 510.000 Vollzeitstellen."

Im Rahmen unserer Engagementförderung ist das Ziel, die vorhandenen Potentiale für alle Beteiligten gewinnbringend zu nutzen.

Unsere qualifizierten Trainer/innen & Coaches - bieten spezielle Angebote für die Generation 55+ an. So ist die ehrenamtliche Tätigkeit nicht nur eine Chance für Kinder und Jugendliche mit Bildungsdefiziten, sondern auch für die ältere Generation selbst. Statt Übergang Schule - Beruf, heißt es hier häufig Übergang Beruf - Ruhestand. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, der ebenfalls wieder eine Perspektive benötigt. Durch ein partnerschaftliches Verhältnis wollen wir für alle Beteiligten eine Atmosphäre schaffen, in der Lernen Generationen verbindet & Spaß macht. Motivation und Zufriedenheit sind unerlässliche Voraussetzung für die Identifikation der Mitarbeiter und der ehrenamtlichen Helfer.